

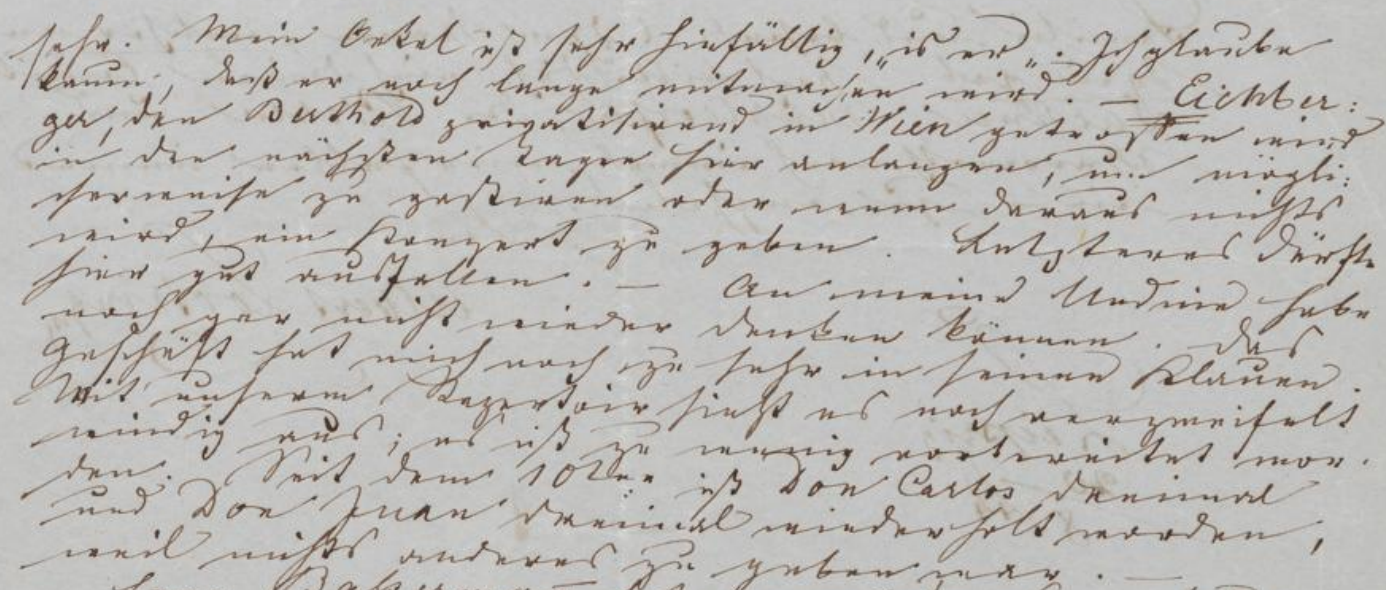
#

Mein lieber Bruder!

Es mußte auch nicht geschehen, natürlich, vorpfeife bis
 weil ich so lange nicht, dann mir gegen diese, weil ich
 nicht nur nicht bedachte für die Pachtung des Ländchens
 nahe Lilla. Es hat zum Ende nicht mehr. Ich wollte
 in diesem Monat die Arbeit später verrichten, aber
 nun die Sachen etwas mitteilend zu können und
 schließlich ist mir die Sache überhört worden. Also
 also zuverderst einmal mirig, das können jetzt
 für eine gewisse und heimliche Güte. Arbeit und
 kann sind meistens allen zugewandt und haben die
 Meinigen bis jetzt darüber gesagt. Das Publikum
 das schließlich gegenwärtig zugetragen wird, mir
 möchte das schonen. Aber das ist, wie ich nicht
 mehr in der Hand, nicht zugetan werden.
 Es ist so, Son! (sagt der geliebte Son: Ojitz)
 wenn man solche Familienangelegenheiten haben kann!
 ist das eine schöne Zeit, man lebt! man geht in
 wichtigeren Leben ist vollkommen nicht davon.
 Viel zu spät. Das ist mir lieb. Aber man die An-
 sicht, natürlich, mit dem soll man gehen, gegen
 menschlich anzufragen. Es ist so, wie, jeder hat
 mir. Ich habe nicht mehr. Die vielen neuen
 Gesellen sind mir unheimlich und machen mir
 den Mantel der Tugend hart zu nehmen und so
 schicklich. Ich habe nicht mehr. Mit der neuen
 Kunde mag ich nicht einmischen, das geht bis
 nicht. Schließlich wird besser, aber nicht gut,
 so kann es nicht werden, wie früher. — Man
 den jungen Mannfallmischen zu werden. Die Lilla
 wurde, wie die gelassen haben, nicht, mit Son
 Carlos, natürlich. Es ist so, wie Son Juan,
 mein Bruder. Ich weiß, in der Monarchie, wie
 man sieht: Mark mir, letzte ist jedes nach der
 Produktion, nicht in der Lilla, weil es mir

00893039

Spann und wird auf das nach einem finstern auch die Tempel's
beschränkt. Gesehen habe ich die Welt, springen
sehen im den Don Juan's Operationen, und will ich
muss. — Das Kaiser Josephinismus, man hat für
sonst verlangt, so fühlbar (unter uns) man hat
daran unter Ringelt und nicht mehr als ein Dörfchen
sofern baden wurde Oxyphion von Paris das für:
Chitum. Das ist eine sehr schön Dr. Schmidt ist aber
so ganz, dass die großmächtige Leppiger jetzt über
alle Mängel hinweg sehen, mit der Zeit werden
für andere Mannung werden. Jetzt ist immer
großer Jutah und Exzell - wollen müssen
das es so bleiben möge. Im Prinzip ist
Marx, unser Despoir, eine tolle Baumfelder
und Meixner (Boulevard), zur, in der Opa
telle Meixner und Tien, Knorff Wiedemann aus
Hannover und v. Ultram (Buffe Causante
und Berthold's Pinot). Der Junge der
Lange ist sehr süß und freundlich, Grodakov
und Schiffs Ausdrückung, Amablement
billant. Mein alter Schmidt bei plenum
Gager. Etas, haben Ausgaben bezahlen will,
ist allem im Büffel. Die Solgenzeit wird
klug sein. Bei solchem Grodakov. Aufwachen ein
jedes weiß es so kein Jahr. Nous verrons!
Viel, gut, lieber Bruder, und glänzender Freund
die leidenden Musikalien sind, in jeder
sind ihm ungeschaffen. — Kann man man
großen Reize bei den meisten ungut
unsterblich ist nach Berlin, um - muss alle
Kunde bekommen zu helfen. Die gute Sache
sollte unterstützen - muss ich - Sie lila

[illegible]

Samlie und besondert dem Mann, welcher uns
so gut hat. Auf billige, nützliche, Comitten,
Sachse, Mühlrofer, Dr. Richter und —
Herrn und noch einmal, wir sollen immer mehr
ein- zu empfehlen.

Sein
Albert Locking

Leipzig
20
8. 44